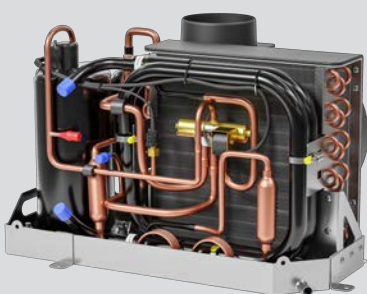


Bedienungsanweisung

FCF Evo Series

Marine Klimasysteme



Deutsch

Inhaltsverzeichnis

1	Zu diesem Dokument	3
1.1	Zweck dieses Dokuments	3
1.2	Umgang mit diesem Dokument	3
1.3	Verwendung von Symbolen und Hervorhebungen	3
1.4	Gewährleistung und Haftung	3
1.5	Webasto Service-App	3
2	Sicherheit	3
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
2.2	Vorschriften und gesetzliche Bestimmungen	3
3	Bedienung	4
3.1	Beschreibung	4
3.2	Bedienebenen für den Bediener	4
3.3	Anlage einschalten	4
3.4	Anlage ausschalten	4
3.5	Kühlbetrieb/Heizbetrieb einschalten	4
3.6	Solltemperatur einstellen	5
3.7	Gebläseleistung einstellen	5
3.8	Displayhelligkeit einstellen	5
4	Störungen	5
4.1	Fehlerbehebung	5
4.2	Störungen, die angezeigt werden	6
4.3	Störungen, die nicht am Bedienelement angezeigt werden	8

1 Zu diesem Dokument

1.1 Zweck dieses Dokuments

Die Bedienungsanweisung ist Bestandteil des Produkts und liefert alle nötigen Informationen zur korrekten und sicheren Bedienung.

1.2 Umgang mit diesem Dokument

Vor Betreiben des Geräts die vorliegende Bedienungsanweisung und das Beiblatt „Wichtige Hinweise zur Bedienungs- und Einbauanweisung“ lesen.

Diese Bedienungsanweisung griffbereit aufbewahren.

Diese Bedienungsanweisung an nachfolgende Besitzer oder Benutzer des Geräts weitergeben.

1.3 Verwendung von Symbolen und Hervorhebungen

In diesem Dokument werden Warnzeichen und Farben zur Gefährdungseinstufung nach ISO 3864 verwendet:

Siehe auch <https://www.iso.org/standard/55814.html>.



GEFAHR

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.



WARNUNG

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.



VORSICHT

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.



HINWEIS

Das Signalwort bezeichnet eine technische Besonderheit oder (bei Nichtbeachtung) einen möglichen Schaden am Produkt.



Verweis auf separate Dokumente, die beigelegt sind oder bei Webasto angefragt werden können.



Voraussetzung für die folgende Handlungsanweisung.

1.4 Gewährleistung und Haftung

Webasto übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die darauf zurückzuführen sind, dass die Einbauanweisung / Bedienungsanweisung sowie darin enthaltene Hinweise nicht beachtet wurden.

Dieser Haftungsausschluss gilt insbesondere für:

- Unsachgemäße Verwendung.
- Nicht von einer Webasto Service-Werkstatt ausgeführte Reparaturen.
- Verwendung von Nicht-Originalersatzteilen.
- Umbau des Geräts ohne Zustimmung von Webasto.

1.5 Webasto Service-App

Das Typschild der FCF Evo Series Einheit (siehe Typschild) umfasst einen QR-Code, über den zusätzliche technische Dokumente in verschiedenen Sprachen abrufbar sind. Nut-

zen Sie zu diesem Zweck bitte die Webasto Service-App, die zum Download für iOS (Apple) und Android (Google) bereitsteht. Nähere Informationen zur App finden Sie auf:

<https://dealers.webasto.com>

2 Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die FCF Evo Series dient zur Klimatisierung von Booten und Schiffen.

Die FCF Evo Series ist nach dem Stand der Technik und anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut.



GEFAHR

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Gefahren für Leib und Leben des Benutzers und Dritter sowie Beeinträchtigungen des Geräts und anderer Sachwerte entstehen.

Eine anderweitige Verwendung dieses Produkts ist nicht zulässig.

Bei jeder anderen Verwendung sowie Veränderungen am Produkt, auch im Rahmen von Montage und Einbau, verfällt jeglicher Gewährleistungsanspruch.



WARNUNG

Bewegliche Teile

Verletzungsgefahr, Beschädigung des Produkts.

Die FCF Evo Series nur im fertig eingebauten Zustand betreiben.



WARNUNG

Entzündung von umgebenden Gasen oder leicht entflammaren Flüssigkeiten durch Funkenbildung der FCF Evo Series.

Vor dem Auftanken bzw. Aufenthalt in einem Tankstellbereich die Klimaanlage stets ausschalten.



WARNUNG

Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen bestimmt, es sei denn, sie werden von einer für sie verantwortlichen Person beaufsichtigt oder bezüglich der Verwendung des Geräts unterwiesen.

- ▶ Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- ▶ Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern durchgeführt werden.
- ▶ Dieses Gerät sollte der Öffentlichkeit nicht zugänglich sein.
- ▶ Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.

2.2 Vorschriften und gesetzliche Bestimmungen

Vorschriften auf dem Beiblatt „Wichtige Hinweise zur Bedienungs- und Einbauanweisung“ einhalten.

3 Bedienung

3.1 Beschreibung



Abb. 1 Bedienelement

1 Anzeige		2 Plus-Taste zur Änderung der Solltemperatur	
3 Minus-Taste zur Änderung der Solltemperatur		4 Gebläseeinstellungstaste zur Steuerung der Gebläseleistung	
5 Funktionstaste für Einstellung / Programmierung		6 Taste „Ein/Aus“	
7 LED-Anzeige für den Heizbetrieb		8 LED-Anzeige für automatische Umschaltung zwischen den Betriebsarten	
9 LED-Anzeige für den Kühlbetrieb			

Die FCF Evo Series Klimaanlage werden über das Bedienelement bedient, das den Zugriff auf alle Funktionen für den Normalbetrieb der Klimaanlage ermöglicht.

3.2 Bedienebenen für den Bediener

Die Bedienebene für den Bediener ist ohne Zugangscode zugänglich, zeigt wichtige Informationen und bietet Einstellmöglichkeiten, die keine speziellen Vorkenntnisse erfordern.

3.3 Anlage einschalten

Nach Herstellen der Spannungsversorgung blinken zunächst alle LEDs und alle Segmente der numerischen Anzeige für einige Sekunden, anschließend erscheint kurzzeitig „INIT“ am Bedienelement.

Es folgt die Anzeige „boot“, gefolgt von der Anzeige der Firmware Version, z.B. V104.

War die Anlage vor dem Wegschalten der Spannungsversorgung eingeschaltet, erscheint am Bedienelement die aktuelle Kabinentemperatur und die Anlage startet selbstständig in der eingestellten Betriebsart, ansonsten erlischt das Bedienelement und die Anlage ist im Stand-by-Modus.

- Anlage mit Druck auf die Taste „Ein/Aus“ einschalten.

Jetzt übernimmt die elektronische Steuerung das schrittweise Hochfahren der Klimaanlage sowie den Normalbetrieb.

Das Bedienelement zeigt die aktuelle Kabinentemperatur der Kabine an, in der das Bedienelement angebracht ist, bzw. wo sich der Kabinentemperatursensor befindet (falls sich dieser in einer anderen Kabine befindet). Nach ca. 20 Sekunden informiert das Bedienelement, in welcher Betriebsart (Kühlen oder Heizen) die Anlage gestartet wird. Die Auswahl hängt von der eingestellten Solltemperatur und der vom Kabinentemperatursensor gemessenen Kabinentemperatur ab.

Nach weiteren ca. 50 Sekunden wird der Kompressor eingeschaltet, und der Normalbetrieb setzt ein.

Die Seewasserpumpe läuft immer, sobald die Anlage eingeschaltet wird und der Kompressor anläuft. Wird nur die Anlage eingeschaltet und keine Veränderung am Bedienelement vorgenommen, laufen Kompressor und Seewasserpumpe mit 20 s Verzögerung an.

3.4 Anlage ausschalten

Die Anlage kann durch Druck auf die Taste „Ein/Aus“ ausgeschaltet werden. Voraussetzung dafür ist, dass man sich im Ausgangsmenü mit der Anzeige der Kabinentemperatur befindet.

In den Einstellebenen dient die Taste „Ein/Aus“ zum Bestätigen der Einstellung und nicht zum Ausschalten der Anlage.

3.5 Kühlbetrieb/Heizbetrieb einschalten



HINWEIS

Die Anlage kühlt nur unter folgenden Bedingungen:

- Kabinentemperatur > 15 °C.
- Seewassertemperatur < 35 °C.
- Solltemperatur < Kabinentemperatur.



HINWEIS

Die Anlage heizt nur unter folgenden Bedingungen:

- Kabinentemperatur < 29 °C.
- Seewassertemperatur > 6 °C.
- Solltemperatur > Kabinentemperatur.

- Anlage einschalten, siehe Kapitel 3.3, "Anlage einschalten" auf Seite 4.

Auf Kühlen (Heizen) umstellen bedeutet eine Betriebsart auswählen, die Kühlen (Heizen) beinhaltet:

- F01 = nur Kühlen.
- F02 = nur Heizen (Umkehrheizbetrieb).
- F03 = automatisches Umschalten zwischen Kühlen und Heizen (über Umkehrheizbetrieb).
- F07 = Entfeuchtung (wenn Schiff unbemannet).

Zum Kühlen sind F01 und F03 möglich (für Heizen F02 und F03).

- Funktionstaste 3-mal drücken bis „F x“ in Anzeige erscheint.
- Kühlbetrieb: Änderung des Werts „F x“ (Betriebsart) auf „F01“ oder „F03“.
- Heizbetrieb: Plus-Taste oder Minus-Taste mehrmals drücken zur Änderung des Werts „F x“ (Betriebsart) auf „F02“ oder „F03“.
- Mit Druck auf die Taste „Ein/Aus“ Eingabe bestätigen.

3.6 Solltemperatur einstellen

Solltemperatur entsprechend den eigenen Wünschen einstellen.

- ▶ Plus-Taste  oder Minus-Taste  drücken. Solltemperatur wird angezeigt.
- ▶ Plus-Taste  oder Minus-Taste  drücken zur Änderung der Solltemperatur.
- ▶ Mit Druck auf die Taste „Ein/Aus“  Eingabe bestätigen oder mindestens 5 Sekunden warten, damit der eingegebene Wert automatisch übernommen wird.

Bereitschaftsmodus

Wenn für 5 Minuten keine Taste gedrückt wird, so geht das Bedienelement in den Bereitschaftsmodus. Dazu blinkt die entsprechende Betriebsart-LED unauffällig alle 20 Sekunden. Zur Rückkehr zur normalen Anzeige drücken Sie eine beliebige Taste.

3.7 Gebläseleistung einstellen

- ▶ Anlage einschalten, siehe Kapitel 3.3, "Anlage einschalten" auf Seite 4.
- ▶ Gebläseeinstellungstaste  drücken. Aktuelle Gebläsestufe wird angezeigt.
- ▶ Plus-Taste  oder Minus-Taste  drücken zur Änderung der Gebläsedrehzahl.

Bei einem weiteren Druck auf die Plus-Taste , wenn bereits die höchste Stufe erreicht ist, wird der automatische Gebläsemodus eingeschaltet und es erscheint „b A“ am Bedienelement.

Mit der Minus-Taste  verlässt man den automatischen Gebläsemodus und kehrt in den manuellen Modus zurück.

- ▶ Mit Druck auf die Taste „Ein/Aus“  Eingabe bestätigen oder mindestens 5 Sekunden warten, damit der eingegebene Wert automatisch übernommen wird.

3.8 Displayhelligkeit einstellen

Die Helligkeit des Displays kann in vier Stufen angepasst werden. Halten Sie dazu gleichzeitig die Funktionstaste  und entweder die Plus-Taste  oder die Minus-Taste  gedrückt, um die Helligkeit zu erhöhen bzw. zu verringern.

4 Störungen

4.1 Fehlerbehebung



ACHTUNG

Fehlerbehebung nur durch Fachpersonal!

Die Fehlerbehebung setzt umfassende Kenntnisse über Aufbau und Wirkungsweise der einzelnen Komponenten der Klimaanlage voraus und darf nur von autorisiertem und von Webasto diesbezüglich geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.



HINWEIS

Verwenden Sie Webasto Originalersatzteile, um einen störungsfreien Betrieb der Klimaanlage zu gewährleisten.

Wenn Störungen auftreten, die Anlage sofort ausschalten.

4.2 Störungen, die angezeigt werden

Die FCF Evo Series kann Störungen auf folgende Weise Anzeigen:

- Auf dem Bildschirm in Form eines Codes (z. B. E101) und einer Textnachricht.
- Als Blinkcode einer LED direkt im Schaltkasten der Klimaanlage.

Bei jedem Auftreten eines Fehlercodes wird das Gerät für ca. 60 Sekunden angehalten und dann ein Neustart versucht. Wenn die gleiche Störung häufiger als sechs Mal hintereinander innerhalb von 30 Minuten auftritt, wird das System vollständig abgeschaltet und der Fehlercode permanent angezeigt. Es werden keine weiteren Neustarts versucht. Die FCF Evo Series kann erst zurückgesetzt werden, nachdem die Fehlerursache behoben wurde.

Zum Zurücksetzen der FCF Evo Series das Gerät am Bedienelement aus- und wieder einschalten. Alternativ die Spannungsversorgung unterbrechen und wiederherstellen, um die FCF Evo Series zurückzusetzen.

Stör-code		Beschreibung	Mögliche Ursache	Korrekturmaßnahme
Display	LED „Alive“			
AAA	1x blinken, Pause ...	Unterspannung	Abschaltung bei Unterspannung. Spannungsversorgung länger als 5 Sekunden niedriger als eingestellter Unterspannungswert. Ursache ist vermutlich ein zu langes Stromkabel für den Landanschluss, zu niedrige Kabelquerschnitte, Überlastung oder eine zu niedrige Stromgeneratorleistung.	Einstellung prüfen (Standardeinstellung 195 V (230 V) bzw. 97 V (115 V)). Nicht unter 195 V (230 V) bzw. 97 V (115 V) einstellen, um Beschädigung des Kompressors und folglich ein Erlöschen der Gewährleistung zu vermeiden. Bessere Spannungsversorgung gewährleisten. Ggf. Soft Starts nachrüsten, die zu einem niedrigeren Anlaufstrom und somit geringerem Spannungsabfall führen.
A01	2x blinken, Pause ...	Abschaltung Kompressor 1 wegen niedrigen Drucks	Druckschalter defekt oder Stromkreisunterbrechung/Kurzschluss.	Elektrische Verdrahtung prüfen. Druckschalter am Schrader-Ventil wechseln.
			Kühlbetrieb: - Luftzufuhr unzureichend	Luftzufuhr prüfen. Unterschied Ein-/Ausströmtemperatur Verdampfer mindestens 4 K.
			Heizbetrieb: - Seewasserdurchflussrate zu gering oder Seewasser zu kalt (Temperatur unter 6 °C) - Seewasserfilter blockiert oder kein Ansaugbetrieb.	Durchflussrate des Seewasserkreislaufs am Seewasserauslass prüfen. Unterschied Ein-/Ausströmtemperatur Verflüssiger ca. 5 K. Bei Seewassertemperatur < 6 °C: kein Heizen im Umkehrheizbetrieb möglich. Seewasserfilter reinigen und Seewasserkreislauf entlüften.
			Kältemittelmangel.	Auf Kältemittelleck prüfen.
A02	3x blinken, Pause ...	Abschaltung Kompressor wegen hohen Drucks	Druckschalter defekt oder Stromkreisunterbrechung/ Kurzschluss.	Elektrische Verdrahtung prüfen. Druckschalter am Schrader-Ventil wechseln.
			KÜHLBETRIEB: - Seewasserkühlung unzureichend. Seewasserfilter verschmutzt oder kein Ansaugbetrieb.	Durchflussrate des Seewasserkreislaufs am Seewasserauslass prüfen. Die Mindestdurchflussraten müssen eingehalten werden. Seewasserfilter reinigen und Seewasserkreislauf entlüften.
			HEIZBETRIEB: - Luftzufuhr unzureichend	Luftzufuhr prüfen. Unterschied Ein-/Ausströmtemperatur Verdampfer mindestens 4 K.
			HEIZBETRIEB: - Seewassertemperatur zu hoch	Seewasserdurchfluss prüfen, niedrigere Solltemperatur einstellen, Gebläsestufe erhöhen.
A09	4x blinken, Pause ...	Störung Kabinentemperatursensor	Kabinentemperatursensor defekt, Stromkreisunterbrechung/Kurzschluss, Kabinentemperatursensor nicht angeschlossen.	Kabinentemperatursensor anschließen oder wechseln.

Störcode		Beschreibung	Mögliche Ursache	Korrekturmaßnahme
Display	LED „Alive“			
A10	5x blinken, Pause ...	Störung Temperatursensor Verdampfer	Temperatursensor Verdampfer defekt oder Stromkreisunterbrechung / -kurzschluss.	Elektrische Verdrahtung prüfen oder Sensor wechseln.
tA11 ^{*1}	n/v	Verdampfertemperatur Sollwert überschritten	Verdampfertemperatur im Kühlbetrieb zu gering bzw. im Heizbetrieb zu hoch	Keine Korrekturmaßnahme notwendig. Der Kompressor wird abgeschaltet und, sobald die Wiedereinschalttemperatur erreicht ist, wieder eingeschaltet. ^{*1}
INIT	6x blinken, Pause ...	Initialisierungsprozedur oder System blockiert.	Elektrische Verdrahtung defekt, Stromkreisunterbrechung/Kurzschluss.	Kabel und Anschlüsse der Leiterplatte sowie des Bedienelements prüfen. Defektes Kabel, Bedienelement oder Leiterplatte wechseln.
n/v	n/v	Keine Leiterplat- tenausgabe.	Sicherung defekt oder Unterbrechung/Kurzschluss in diesem Stromkreis.	Sicherung reparieren oder wechseln, Stromkreisunterbrechung/Kurzschluss beheben oder Leiterplatte wechseln.
			Leiterplatte durch hohe Spannung beschädigt (RT1 durchgebrannt)	Leiterplatte wechseln.
			Elektronisches Relais (TRIAC) defekt.	Defektes TRIAC oder defekte Leiterplatte wechseln.
n/v	n/v	Kompressor läuft nicht.	Kompressor defekt oder Unterbrechung/Kurzschluss in Kompressorverdrahtung.	Elektrische Verdrahtung prüfen oder defekten Kompressor wechseln.
			Kompressorüberlastung oder Überlastschutz oben am Kompressor defekt.	Einige Zeit abkühlen lassen oder defekten Überlastschutz wechseln.
n/v	n/v	Keine oder unzureichende Kühl- oder Heizleistung.	Schlechter Luft- oder Seewasserstrom, Verschmutzung vorhanden oder Zirkulation blockiert.	Luft- oder Seewasserstrom gewährleisten (siehe A01 und/oder A02).
			Kältemittelmangel.	Kältemittelmangel macht sich in der Regel durch einen niedrigen statischen Druck vor dem Anlauf sowie einem nicht schwankenden Niederdruck in Verbindung mit einer niedrigen Hochdruckanzeige bemerkbar. Prüfen Sie auf Kältemittellecks, ggf. Reparatur durchführen und erforderliche Menge an Kältemittel nachfüllen.
			Ölsperre.	Klimaanlage im Heizbetrieb laufen lassen. Unter Umständen Kältemittelspezialist hinzuziehen. Technisches Beiblatt verfügbar.
			Kältemittelkreislauf blockiert. (Kapillarleitungen).	Durch Kältemittelspezialist prüfen lassen. Technisches Beiblatt verfügbar
			Kompressor gestört.	Durch Kältemittelspezialist prüfen lassen.
n/v	n/v	Falsche Kabinen-/ Umgebungstemperatur oder Wassertemperatur wird angezeigt.	Temperatursensor falsch positioniert, Störquellen vorhanden oder verfälschte Anzeigewerte	Prüfen, ob der Sensor unmittelbar Störquellen wie direktem Sonnenlicht oder Wärme abstrahlenden Geräten ausgesetzt ist. Sensor kalibrieren. Defekten Sensor wechseln.

^{*1} = Bei diesem Statuscode handelt es sich um eine Systeminformation und nicht um eine Störung, die behoben werden muss. Bei Erreichen der Wiedereinschalttemperatur verschwindet die Statusanzeige selbstständig.

Tab. 1: Fehler- und Statuscodes

4.3 Störungen, die nicht am Bedienelement angezeigt werden

Symptom			
1	Nach dem Einschalten reagiert die Anlage nicht.	Kontrollieren Sie:	die Stromversorgung
			die Zuleitungssicherungen
			die Sicherungen auf der Leiterplatte, usw.
2	Der Kompressor läuft an, aber kein Seewasser tritt aus dem Seewasserauslass aus:	Wenn die Seewasserpumpe läuft:	Prüfen Sie, ob die Absperrhähne geöffnet sind.
			Prüfen Sie, ob der Seewasserfilter blockiert ist.
			Es könnte sich Luft im Pumpenkopf befinden, weshalb die Pumpe nicht fördert. Lassen Sie die Luft aus der Seewasserleitung ab, z. B. durch ein Entlüftungsventil nach der Pumpe.
		Wenn die Seewasserpumpe nicht läuft	Prüfen Sie die Stromversorgung zur Seewasserpumpe.
3	Der Kompressor und die Seewasserpumpe laufen, aber weder der Heizbetrieb noch der Kühlbetrieb funktionieren zufriedenstellend.		Eventuell ist der Pumpenrotor durch Verunreinigungen blockiert. Drehen Sie, falls möglich und zugänglich, den Pumpenrotor von der Motorseite her mit einem Werkzeug, bis er freigängig ist.
			Lassen Sie das Gebläse im automatischen Gebläsemodus laufen.
			Prüfen Sie die Luftkanäle.
			Wenn der Luftstrom bei laufendem Kompressor unterbrochen wird, kann der Verdampfer vollständig einfrieren, so dass der gesamte Luftstrom blockiert wird.
			Wenn die Seewasserdurchflussrate zu niedrig ist, kann im Heizbetrieb das Seewasser im Verflüssiger einfrieren, die Anlage blockieren und beschädigen.
			Prüfen Sie die Einstellung der Gebläsestufen, ggfs. korrigieren.
			Prüfen Sie den Spannungspegel. Betreiben Sie die Anlage nicht dauerhaft mit zu niedriger Spannung (unter 195 V (230 V) bzw. 97 V (115 V)).
			Der Heizbetrieb braucht sehr lange zum Anlaufen. Das ist bei sehr kaltem Seewasser normal. Wenn die Temperatur des Seewassers auf unter ca. 6 °C abfällt, sinkt die Effektivität des Heizbetriebs und die Klimaanlage braucht lange, bevor die erwartete Wärme bereitgestellt werden kann.
4	Der Kompressor läuft zwar, schaltet aber immer wieder ab, noch bevor die eingestellte Solltemperatur erreicht wurde. Die Hochdruck- und Niederdruckschalter schalten den Kompressor wegen einem zu hohen oder zu niedrigen Arbeitsdruck ab.		Wenn die Leistung der Anlage nach Kontrolle aller oben genannten Punkte immer noch ungenügend ist, sollten Sie die Kältemittelfüllung prüfen.
			Prüfen Sie die Einstellung der Gebläsestufen, ggf. Korrigieren.
			Prüfen Sie die Mindestdurchflussrate im Seewasserkreislauf.

Symptom		
5	Eine falsche Kabinentemperatur wird angezeigt.	Kabinentemperatursensor falsch positioniert, Störquellen vorhanden oder verfälschte Anzeigewerte. Prüfen, ob der Kabinentemperatursensor unmittelbaren Störquellen wie direktem Sonnenlicht oder Wärme abstrahlenden Geräten ausgesetzt ist. Sensor kalibrieren bzw. defekten Sensor wechseln.

Tab. 2: Störungen, die nicht am Bedienelement angezeigt werden

Europe, Asia Pacific:

Webasto
Kraillinger Str. 5
82131 Stockdorf
Germany

UK only:

Webasto Thermo & Comfort UK Ltd
Webasto House
White Rose Way
Doncaster Carr
South Yorkshire
DN4 5JH
United Kingdom

USA only:

Webasto Thermo & Comfort N.A., Inc.
15083 North Road
Fenton, MI 48430

Technical Assistance Hotline
USA: (800) 860-7866
Canada: (800) 667-8900

www.webasto.us
www.techwebasto.com



2511367A